

## **Protokoll 15. Netzwerktreffen der Gesundheitsregion March**

**Zeit** Dienstag, 24. März 2026, 17:00 – 19:10 Uhr (und anschliessender Apéro)

**Ort** Stiftung Phönix Schwyz, Haus Schäfliwiese, 8863 Buttikon

**Protokoll** Yannic Knobel, Leiter Geschäfts- und Anlaufstelle GRM

### **Teilnehmende:**

- Minuz Marco, Bezirksrat, Fachkommission GRM, Vorsitz
- Arnold Danielle, Inhaberin und Geschäftsführung, Landapotheke Siebnen
- Bachmann Pia, Pro Infirmis
- Bamert Heinz, Gemeinderat Tuggen, Fachkommission GRM
- Burghardt Sascha, Geschäftsleitung Dovia
- Burtschi Andrea, Kantonsrätin, Hebamme
- Diethelm Rosa, Co-Geschäftsleitung, KISS March
- Dietsche Harald, Teamleitung Psychiatrie, Spitex March
- Disteli Susanne, Leitung Patientenberatung, Spital Lachen
- Dr. med. Benz Patrik, Leitender Arzt ambulante Alterspsychiatrie, Triaplust
- Dr. med. Döring Christian, Leitender Arzt, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Triaplust
- Dr. med. Ursula Rimpau, Leitende Ärztin, Stv. Chefärztin, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Triaplust
- Dürst Edith, Geschäftsleitung Pro Senectute Kanton Schwyz
- Duff Nicole, Bereichsleitung Pflege und Betreuung, Wohn- und Pflegezentrum Stockberg
- Fäs Andreas, Aufnahme und Koordination, Stiftung Phönix Schwyz
- Grisiger Toni, Heimleitung Behinderten-Wohnheim Höfli Wangen
- Helbling Esther, Kantonale Verantwortliche alliance care
- Kistler Armin, Gemeindepräsident Reichenburg, Fachkommission GRM
- Knaurek André, Geschäftsleitung Stiftung Phönix Schwyz
- Knobel Rebekka, Stiftung Lebensqualität, Werkstatt LQ
- Knobel Stefan, Geschäftsleitung Stiftung Lebensqualität
- Knobel Yannic, Leiter Geschäfts- und Anlaufstelle GRM
- Mächler Marcel, Gemeinderat Innerthal
- Meier Denise, Leitung Begleitetes Wohnen, Stiftung Phönix Schwyz
- Niederhäuser Rolf, Markenbotschafter, Dovia
- Roland Lukas, Pro Infirmis
- Schatt Ilona, Leitung Entlastungsdienste, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz
- Thoma Kevin, Bereichsleitung Spezialdienste Spitex March
- Ursprung Jasmin, Heimleitung Haus Phönix Schäfliwiese, Stiftung Phönix Schwyz
- Weber-Schnellmann Judith, Co-Geschäftsleitung, KISS March
- Wierenko Sandra, Geschäftsleitung Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz
- Wille Marcus, Heimleitung, Seniorenzentrum Brunnenhof Wangen
- Wipf Pascal, Geschäftsführer, Medicus Ärztezentrum March
- Zanchin Anita, Leiterin Koordinationsstelle für Altersfragen Gemeinde Reichenburg

| Nr. | Traktanden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | <p><b>Begrüssung und Ablauf</b></p> <p>Das 15. Netzwerktreffen der Gesundheitsregion March fand am 24. März 2026 im Haus Phönix Schäfliwiese in Buttikon statt.</p> <p>Zu Beginn begrüßten Marco Minuz, Anrdé Knaurek und Yannic Knobel die anwesenden Netzwerkpartner herzlich.</p> <p>Marco Minuz führte aus, dass er die Entwicklung des Netzwerks sehr positiv einschätzt. Dies zeige sich insbesondere am hohen Interesse und der zahlreichen Teilnahme sowie an der inhaltlichen Weiterentwicklung der Treffen. Er erläuterte, dass die Netzwerktreffen ursprünglich vor allem der Information der Netzwerkpartner über die Tätigkeiten der GRM und dem Austausch über aktuelle Themen und Herausforderungen in den Institutionen dienten. In den vergangenen Jahren haben sie sich jedoch zunehmend zu thematischen (Fach-)Veranstaltungen weiterentwickelt, bei denen jeweils ein relevantes Thema der Gesundheitsversorgung vertieft aufgegriffen und gemeinsam diskutiert wird.</p> <p>Im Anschluss übernahm Yannic Knobel und stellte den Ablauf des Abends gemäss Programm vor.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 2.  | <p><b>Vorstellen der Stiftung Phönix Schwyz</b></p> <p>André Knaurek, Geschäftsführer der Stiftung Phönix Schwyz, stellte die Stiftung sowie deren Angebote vor. Er gab zunächst einen kurzen historischen Einblick in die Entwicklung der psychiatrischen Versorgung im Kanton Schwyz. Während die Betreuung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen früher oft im privaten Umfeld oder in spezialisierten Einrichtungen ausserhalb des Kantons erfolgte, entstanden ab den 1960er- und 1970er-Jahren vermehrt Stiftungen mit dem Ziel, geeignete Unterstützungsangebote aufzubauen.</p> <p>Die Stiftung Phönix wurde in diesem Kontext gegründet und verfolgt bis heute das Ziel, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen eine möglichst selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.</p> <p>Die Stiftung bietet sowohl stationäre als auch ambulante Leistungen an. Heute zeigt sich eine klare Verschiebung hin zu ambulanten Angeboten: Insgesamt werden mehr Personen ambulant als stationär betreut. Im Kanton Schwyz begleitet die Stiftung rund 80 bis 100 Personen im ambulanten Bereich, während im stationären Bereich insgesamt 75 Plätze zur Verfügung stehen.</p> <p>Der ambulante Bereich wurde in den letzten Jahren entsprechend ausgebaut und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Austausch wurde zudem festgehalten, dass der Anteil der ambulant betreuten Personen über 65 Jahren zunimmt.</p> <p>Im stationären Bereich zeigt sich, dass ein grosser Teil der Bewohnenden langfristig in den Angeboten verbleibt, wobei die Aufenthaltsdauer tendenziell abnimmt. Gleichzeitig nimmt der Anteil älterer Klienten zu, was neue Anforderungen an die Betreuung stellt.</p> |
| 3.  | <p><b>Datenerhebung zur stationären und ambulanten Pflegeversorgung in der March</b></p> <p>Yannic Knobel stellte die laufende Datenerhebung zur ambulanten und stationären Pflegeversorgung in der Region March vor. Ziel der Erhebung ist es, eine fundierte Datengrundlage zur aktuellen Versorgungssituation zu schaffen. Dazu werden Daten von Gemeinden, Alters- und Pflegeheimen, der Spitex March, dem Spital Lachen sowie der Ausgleichskasse Schwyz jährlich zusammengetragen und ausgewertet. Erhoben werden insbesondere Kennzahlen zur Demografie, zur Anzahl betreuter Personen sowie zu den</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | <p>kommunalen Kosten im ambulanten und stationären Bereich. Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse (Details sind in Beilage 1 ersichtlich):</p> <p><b>Demografie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bevölkerung Bezirk March 46'474</li> <li>- Personen 80 Jahre und älter: 2'242 (+2%)</li> <li>- Personen in stationärer Langzeitpflege: 389 (+/-0)</li> </ul> <p><b>Kostenentwicklung für die Gemeinde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationäre Kosten: +20%<br/>Wird vor allem durch die steigende Pflegebedürftigkeit der Bewohner sowie der steigenden Pflorgetaxe in den Alters- und Pflegeheimen (APH) aufgrund zahlreicher Umbauarbeiten und Sanierungen begründet.</li> <li>- Ambulante Kosten: +17%<br/>Insbesondere starke Zunahme bei privaten Spitex-Angeboten (+58%), auch Spitex March (+7%) mit wachsendem Leistungsvolumen.</li> </ul> <p><b>Alters- und Pflegeheime</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Auslastung per 31.12.2025: 95,2%</li> <li>- Jahresschnitt Auslastung bei 95,7%</li> <li>- Zunehmender Anteil von Bewohner mit mittlerer bis schwerer Demenz: 141 (+20 Personen)</li> <li>- Durchschnittlicher Pflegebedarf der Bewohner zunehmend. Tendenz: Mehr Bewohner mit mittlerer und hoher BESA-Pflegestufe. BESA-Stufen 1-4 sinkend.</li> </ul> <p><b>Infrastruktur und Ausbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau SZ Brunnenhof Wangen: WG-Etzel zu einer geschützten Demenz-Abteilung (11-12 Plätze)</li> <li>- Umbau WPZ Stockberg Siebnen: Wohnbereich Aubrig für Menschen mit Demenz (18 Plätze)</li> <li>- APH Biberzelten Lachen: Erweiterung in den kommenden Jahren und diverse Sanierungen</li> </ul> <p>Die Gesundheitsregion March sammelt und analysiert diese Daten und wird die Ergebnisse in einem Bericht Mitte Jahr zur Verfügung zu stellen.</p> |
| 4. | <p><b>Zahlen und Fakten zum Thema Psychische Erkrankungen</b></p> <p>Anschliessend führte Yannic Knobel in die Thematik der psychischen Gesundheit und Krankheit ein und zeigte zentrale Begriffe sowie aktuelle Zahlen und Entwicklungen auf. Ausgehend von der Definition der WHO wurde betont, dass psychische Gesundheit ein integraler Bestandteil von Gesundheit ist und in einem dynamischen Gleichgewicht zwischen Ressourcen und Belastungen steht.</p> <p>Psychische Störungen und psychische Erkrankungen werden in der Fachsprache unterschieden. Eine psychische Störung beschreibt eine Auffälligkeit im Denken, Fühlen oder Verhalten, die über längere Zeit anhält und mit Leidensdruck oder Einschränkungen verbunden ist. Eine psychische Erkrankung ist es dann, wenn diese Störung eine klinische Relevanz hat, also diagnostiziert wird und behandlungsbedürftig ist.</p> <p>Ein grosser Teil der Bevölkerung ist im Laufe des Lebens von psychischen Erkrankungen direkt oder indirekt betroffen.</p> <p>In der Schweiz erfüllen im Laufe des Lebens:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bis zu 20-40% die Kriterien für Depressionen</li> <li>- rund 25% für Angststörungen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- etwa 17% für substanzbedingte Störungen</li> </ul> <p>Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass viele Betroffene keine Diagnose erhalten und die tatsächliche Belastung in der Bevölkerung entsprechend höher sein dürfte.</p> <p>Am Beispiel von Depressionssymptomen wurde aufgezeigt, dass Jugendliche und junge Erwachsene überdurchschnittlich häufig von psychischen Belastungen betroffen sind. Im Weiteren wurde die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung psychischer Erkrankungen aufgezeigt:</p> <p><b>Kosten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Direkte Gesundheitskosten: rund CHF 9,5 Mrd. <ul style="list-style-type: none"> <li>o Produktionsverluste: rund CHF 11,9 Mrd.</li> <li>o Kosten ausserhalb der Gesundheitsversorgung: rund CHF 1,7 Mrd.</li> <li>o Gesellschaftliche Gesamtkosten: rund CHF 23,1 Mrd.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Arbeitswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Je höher die psychische Belastung, desto höher die Wahrscheinlichkeit für Arbeitsausfälle</li> <li>- Durchschnittliche Dauer einer psychisch bedingten Krankschreibung: 218 Tagen (ca. 7 Monate)</li> </ul> <p><b>Invalidenversicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Starker Anstieg psychisch bedingter IV-Renten in den letzten Jahren</li> <li>- Anteil der Neurenten: Anstieg von rund 36% (2000) auf rund 49% (2024)<br/>Heute ist rund jede zweite IV-Neurente psychisch bedingt.</li> <li>- Die ausbezahlten IV-Renten für psychisch bedingte Erkrankungen belaufen sich im Jahr 2024 auf rund CHF 180 Mio., was etwa 52% des gesamten Rentenvolumens entspricht.</li> </ul> <p>Die dargestellten Entwicklungen verdeutlichen, dass psychische Erkrankungen nicht nur eine medizinische, sondern auch eine zentrale gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderung darstellen.</p> |
| 5. | <p><b>Haus Phönix Schäfliwiese: Auftrag, Wirkungsgebiet und Herausforderungen</b></p> <p><i>Jasmin Ursprung zum stationären Angebot:</i></p> <p>Aktuell werden im Haus Phönix Schäfliwiese 24 Bewohnende sowie rund 5 Tagesgäste betreut, mit steigender Tendenz. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer unterschiedlichen Alters. Betreut werden Personen mit verschiedensten psychischen Krankheitsbildern, häufig auch mit Mehrfachdiagnosen. Das Haus ist in vier Wohngemeinschaften auf zwei Stockwerke aufgeteilt und wird von einer Heimleitung sowie rund 12 Mitarbeitenden betrieben. Seit Herbst 2025 wird wieder eine durchgehende Tagesstruktur mit Beschäftigungsangeboten von morgens bis abends angeboten. Ein entsprechendes Angebot bestand bereits früher, wurde jedoch zwischenzeitlich reduziert, um die Eigenverantwortung der Bewohnenden zu stärken. In der Praxis zeigte sich jedoch, dass sich viele Bewohnende vermehrt zurückzogen und sich wenig aktiv am Alltag beteiligten, weshalb das strukturierte Angebot wieder eingeführt wurde. Die Tagesstruktur wird auch von externen Personen genutzt, welche entweder bereits im begleiteten Wohnen angebunden sind oder punktuell von ausserhalb dazukommen.</p> <p>Im Alltag zeigen sich verschiedene Herausforderungen. Dazu gehören insbesondere komplexe Mehrfachdiagnosen sowie Suchtthematiken. Erschwerend kommt teilweise eine fehlende Krankheitseinsicht hinzu, was sich beispielsweise in der Verweigerung von</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

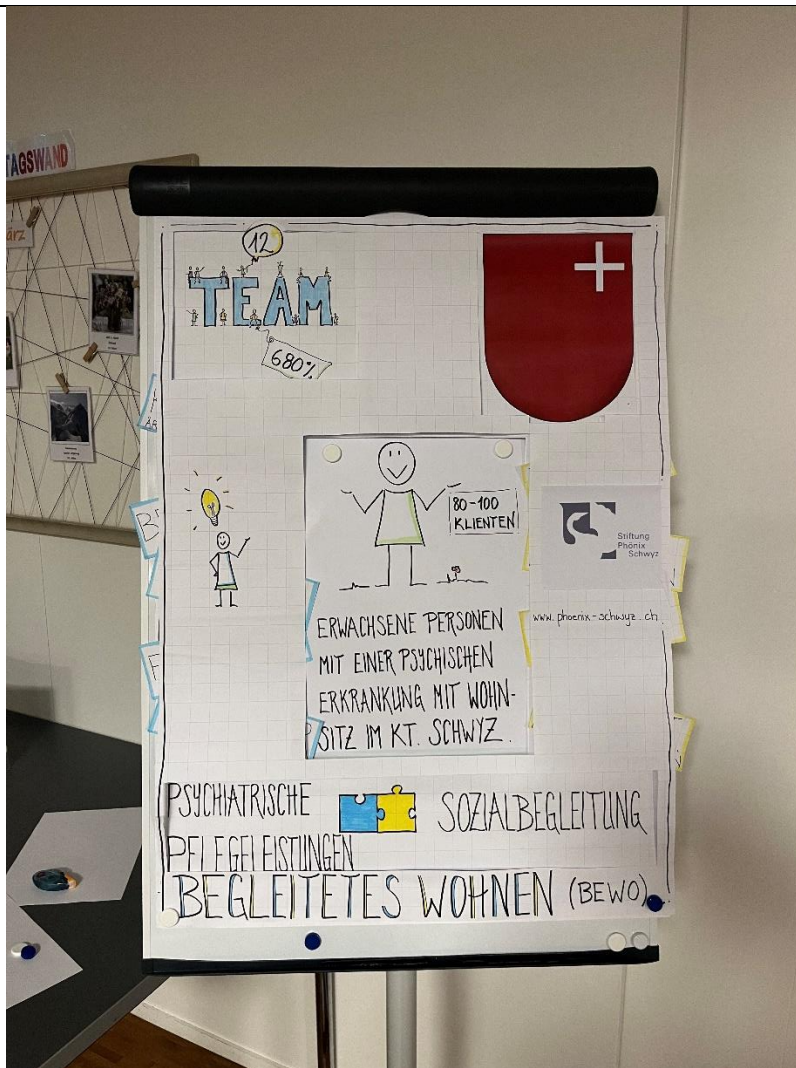
Medikamenten äussert. In Krisensituationen ist zudem eine enge Netzwerkarbeit erforderlich, wobei die Klärung von Zuständigkeiten und Informationswegen eine zentrale Rolle spielt.

In der Diskussion besprochene Themen:

- Das Haus Phönix erbringt primär Betreuungsleistungen und keine Pflege. Gleichzeitig müssen Mitarbeitende in akuten Situationen dennoch rasch reagieren und entsprechend handeln.
- Die Struktur der Bewohnenden zeigt, dass rund 70% der Personen langfristig im Angebot verbleiben, während etwa 30% kürzere Aufenthalte haben. In der Diskussion wurde jedoch festgestellt, dass die sehr langfristigen Aufenthalte tendenziell abnehmen.
- Ein weiteres Thema stellte die zunehmende Anzahl jüngerer Menschen mit demenziellen Entwicklungen dar. Für diese Zielgruppe bestehen oft unpassende Angebotsstrukturen: Klassische Altersheime sind häufig nicht geeignet, gleichzeitig fehlen spezifische Angebote für jüngere Betroffene. Zudem würden bestehende Einrichtungen wie das Haus Phönix Schäfliwiese an Grenzen stossen, insbesondere wenn aufgrund der Erkrankung eine erhöhte Weglauftendenz besteht und die notwendigen Betreuungsressourcen nicht ausreichend vorhanden sind.

*Denise Meier zum begleiteten Wohnen (BEWO)*

Ergänzend wurde das Angebot des BEWO näher vorgestellt. Dieses ist aus der Erfahrung entstanden, dass Personen nach einem Austritt aus dem Wohnheim zwar selbstständig wohnen, im Alltag jedoch weiterhin auf Unterstützung angewiesen sind. Das sowohl in praktischen Belangen als auch im Umgang mit ihrer psychischen Erkrankung. Ziel ist es, diese Menschen im eigenständigen Wohnen zu stabilisieren und Rückfälle oder erneute Krisen möglichst zu verhindern. Aktuell werden im Rahmen des begleiteten Wohnens rund 80 bis 100 Personen betreut, mit Wohnsitz im gesamten Kanton Schwyz. Das Angebot zeichnet sich dadurch aus, dass es sowohl sozialpädagogische Begleitung als auch sozialpsychiatrische Leistungen umfasst. Insgesamt stehen dafür rund 680 Stellenprozent zur Verfügung.



Im Bereich der psychiatrischen Pflegeleistungen stehen insbesondere Beratung, Stabilisierung und die Förderung der Selbstständigkeit im Vordergrund. Dazu gehören unter anderem die Unterstützung beim Zugang zu Therapien, Vereinen oder Selbsthilfegruppen sowie die gemeinsame Entwicklung von Perspektiven. Ebenso werden Termine koordiniert (z.B. bei Ärzten oder Spitälern) und bei Bedarf zwischen verschiedenen Stellen vermittelt. Insbesondere dort, wo Betroffene dies aus eigener Kraft nicht bewältigen können.

Die sozialpädagogische Begleitung umfasst niederschwellige Unterstützung im Alltag, beispielsweise bei administrativen oder finanziellen Themen, die Begleitung zu Terminen sowie die Unterstützung bei Übergängen in andere Institutionen. Ein zentraler Bestandteil ist zudem die Netzwerkarbeit mit verschiedenen Akteuren im Versorgungssystem.

Es wurde festgehalten, dass der Anteil älterer Klientinnen und Klienten im begleiteten Wohnen zunimmt. In diesem Zusammenhang gewinnt auch die Zusammenarbeit mit Alterswohnungen und altersgerechten Wohnformen zunehmend an Bedeutung.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit stellt einen wichtigen Erfolgsfaktor dar: Im Team arbeiten sowohl Pflegefachpersonen mit psychiatrischer Ausbildung als auch Fachpersonen aus der Sozialpädagogik mit entsprechender Weiterbildung im Bereich der psychiatrischen Pflege. Beide Perspektiven sind notwendig, um den komplexen Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten gerecht zu werden.

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6. | <p><b>Ambulante psychiatrische Versorgung durch die Spitex March</b></p> <p>Im Anschluss stellten Kevin Thoma und Harald Dietsche die ambulante psychiatrische Versorgung durch die Spitex March vor.</p> <p>Das psychiatrische Team umfasst aktuell 19 Mitarbeitende und konnte in den letzten Jahren, unter anderem im Zuge des Zusammenschlusses von der Spitex Untermarch und Obermarch, ausgebaut werden. Das Angebot richtet sich an eine breite Klientel von jungen bis hin zu älteren Menschen. Im Zentrum der Arbeit steht die individuelle Begleitung von einzelnen Personen im häuslichen Umfeld. Paar- oder Familiensettings werden nur punktuell, beispielsweise bei Beziehungsthemen, einbezogen. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Psychoedukation, also das Vermitteln von Wissen über die jeweilige psychische Erkrankung, um das Verständnis und den Umgang damit zu fördern.</p> <p>Die Leistungen der psychiatrischen Spitex zielen insbesondere darauf ab,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabilität im Alltag zu fördern,</li> <li>- die Selbstständigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen,</li> <li>- Krisen frühzeitig zu erkennen und zu entschärfen,</li> <li>- Hospitalisierungen zu vermeiden oder zu verkürzen sowie</li> <li>- Angehörige zu entlasten und einzubeziehen.</li> </ul> <p>Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die enge Zusammenarbeit mit dem somatischen Spitex-Team. Diese funktioniert gut, insbesondere dann, wenn bei den Mitarbeitenden ein entsprechendes Bewusstsein für die gegenseitigen Rollen und Möglichkeiten vorhanden ist.</p> <p>Auch die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, wie beispielsweise der Stiftung Phönix, wurde thematisiert. Anhand konkreter Beispiele wurde aufgezeigt, dass zwar punktuell gemeinsame Klienten betreut werden, die Zusammenarbeit jedoch strukturelle Grenzen aufweist. So darf die Spitex March beispielsweise einen Vorschlag für einen Eintritt in das Haus Schäfliwiese machen, aber keine direkte Kontaktaufnahme und Überweisung vornehmen, selbst wenn ein entsprechender Bedarf erkannt wird. Die Klienten müssen diesbezüglich den Heimeintritt selbständig einleiten. Umgekehrt kommt es vor, dass die Stiftung Phönix bei somatischen Fragestellungen auf die Unterstützung der Spitex angewiesen ist.</p> <p>Als zentrale Herausforderungen und Entwicklungen wurden insbesondere genannt: eine steigende Nachfrage nach ambulanten psychiatrischen Leistungen, zunehmend komplexe Krankheitsbilder sowie der Bedarf an gut funktionierenden Schnittstellen zwischen den verschiedenen Leistungserbringern. Gleichzeitig gewinnt die frühzeitige Intervention an Bedeutung, um Krisen zu vermeiden und stationäre Aufenthalte möglichst zu reduzieren.</p> |
| 7. | <p><b>Triaplus AG: Trends, Entwicklungen und Herausforderungen in der psychiatrischen Versorgung</b></p> <p><i>Dr. Ursula Rimpau zur Erwachsenenpsychiatrie der Triaplus</i></p> <p>Sie eröffnete ihren Fachinput mit einem musikalischen Einstieg zum Thema Einsamkeit und griff damit ein zentrales Thema der heutigen psychiatrischen Versorgung auf. Anhand der präsentierten Folien zeigte sie die Breite des Versorgungsauftrags auf: Behandelt werden Patientinnen und Patienten im Alter von 18 bis 101 Jahren. Die Angebote umfassen ambulante sowie teilstationäre Strukturen, insbesondere Tagesstätten, welche eine wichtige Rolle in der Stabilisierung im Alltag übernehmen.</p> <p>Der Auftrag der Triaplus beinhaltet die psychiatrische Grundversorgung, die Notfallversorgung sowie die Substitutionsbehandlung. Als besondere Herausforderung</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>wurde die parallele Sicherstellung der Notfallversorgung neben der regulären Versorgung hervorgehoben.</p> <p>Die Folien verdeutlichten zudem die hohe Nachfrage nach psychiatrischen Leistungen. Im Jahr 2025 wurden 845 Patienten im psychiatrischen Bereich sowie 85 im Suchtbereich neu angemeldet. Von den neu angemeldeten Personen erschienen jedoch nur 697 tatsächlich zu den vereinbarten Terminen. Dies führt dazu, dass Termine kurzfristig ungenutzt bleiben und nicht neu vergeben werden können, was die bestehenden Wartezeiten zusätzlich verschärft.</p> <p>Positiv wurde gewertet, dass psychische Belastungen heute häufiger erkannt und angesprochen werden. Gleichzeitig wurde kritisch angemerkt, dass teilweise eine zunehmende «Psychiatisierung» von Lebensproblemen stattfindet und Patientinnen und Patienten mit klaren Erwartungen in die Behandlung kommen, auch beeinflusst durch Informationen aus dem Internet.</p> <p>Ein weiterer Punkt betraf die Priorisierung von Leistungen. Aufgrund begrenzter Ressourcen mussten beispielsweise Konsiliardienste im Spital stark reduziert werden, da diese sehr aufwändig sind. Zudem wurde betont, dass die Triaplust ihre fachlichen Grenzen klar definiert. Bestimmte Leistungen werden bewusst nicht angeboten, darunter beispielsweise umfassende Testungen im Bereich ADHS oder Autismus, forensische Fragestellungen sowie die Behandlung von Menschen mit ausgeprägten kognitiven Beeinträchtigungen im heilpädagogischen Kontext.</p> <p>Besondere Aufmerksamkeit wurde den sogenannten Lebensübergängen gewidmet, welche häufig mit erhöhten psychischen Belastungen einhergehen.</p> <p>Strategisch wurde das Prinzip «ambulant vor stationär» betont. Dabei gewinnen niederschwellige und vernetzte Angebote zunehmend an Bedeutung, beispielsweise im Bereich der frühen Kindheit sowie in der Einzel-, Paar- und Familienberatung.</p> <p><i>Dr. Christian Döring zur Kinder- und Jugendpsychiatrie (gekürzter Input aufgrund fortgeschrittener Zeit)</i></p> <p>Eingangs wurde die grosse Bedeutung der frühen Intervention betont: Kinder und Jugendliche stehen am Anfang ihrer gesellschaftlichen Entwicklung, weshalb sich nicht erkannte oder unbehandelte psychische Erkrankungen langfristig verstärken und auch gesamtgesellschaftlich zu höheren Kosten führen können.</p> <p>Die Nachfrage nach Leistungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Im Jahr 2025 wurden rund 400 Anmeldungen verzeichnet, mit weiterhin steigender Tendenz. Aktuell beträgt die durchschnittliche Wartezeit rund fünf Monate. Dringende Fälle können prioritär behandelt werden und erhalten in der Regel innerhalb von zwei Wochen einen Termin.</p> <p>Ein strukturelles Problem stellt dar, dass es im Kanton Schwyz keine niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychiater oder -psychotherapeuten gibt. Die Triaplust ist damit faktisch die einzige Anbieterin in diesem Bereich.</p> <p>Die Krankheitsbilder werden zunehmend komplexer, was die Behandlung aufwändiger macht. Gleichzeitig wurde das Angebot personell ausgebaut: Aktuell umfasst das Team rund 13 Psychologinnen und Psychologen sowie 4 Ärztinnen und Ärzte. Viele Mitarbeitende arbeiten in Teilzeit, was zusätzliche Koordinationsanforderungen mit sich bringt.</p> <p>Spezifische Entwicklungen betreffen unter anderem den Bereich ADHS, wo die Nachfrage hoch ist und die Wartezeiten aktuell bis zu einem Jahr betragen, mit steigender Tendenz.</p> <p>Weiter wurde auf spezialisierte Angebote hingewiesen: So wurde beispielsweise eine Sprechstunde im Asylzentrum Biberhof für asylsuchende Kinder und Jugendliche aufgebaut.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|            | <p>Diese erfordert zusätzliche Ressourcen, etwa durch den Einsatz von Dolmetschenden und die Zusammenarbeit mit Bezugspersonen vor Ort, stellt jedoch eine wichtige Entlastung für das System dar.</p> <p>Neu im Aufbau befindet sich zudem eine Kleinkindersprechstunde für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, um künftig das gesamte Altersspektrum von 0 bis 18 Jahren abdecken zu können.</p> <p>Als weiterer Entwicklungsbedarf wurde die sogenannte Transitionspsychiatrie genannt, welche den Übergang von der Kinder- und Jugendpsychiatrie in die Erwachsenenpsychiatrie begleitet. Ein entsprechendes Angebot besteht derzeit noch nicht.</p> <p>Abschliessend wurde betont, dass trotz hoher Inanspruchnahme und bestehender Wartelisten versucht wird, in akuten psychiatrischen Notlagen rasch Unterstützung zu bieten. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, wie wichtig eine gute Einschätzung der Dringlichkeit sowie Verständnis dafür ist, dass weniger akute Fälle mit längeren Wartezeiten rechnen müssen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>8.</b>  | <p><b>Freier Austausch zu aktuellen Themen</b></p> <p>Keine Wortmeldungen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>9.</b>  | <p><b>Varia</b></p> <p>Rebekka Knobel weist darauf hin, dass die Pilotphase der Wirkstatt LQ der Stiftung Lebensqualität per Ende 2025 erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Wirkstatt LQ ist eine Lernwerkstatt für pflegende Angehörige sowie für ältere Personen, in der sie Unterstützung erhalten, um ihre Kompetenzen für das alltägliche Leben zu erhalten. Das Angebot wird künftig in Siebnen weitergeführt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>10.</b> | <p><b>Termine und Themen des nächsten Treffens der Netzwerkgruppe GRM</b></p> <p>Das Datum für das zweite Netzwerktreffen im Jahr 2026 wurde nachträglich angepasst. Es findet neu wie folgt statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Montag, 26. Oktober 2026</b><br/>Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, mit anschliessendem Apéro<br/>Ort: wird noch festgelegt. Ein Austragungsort bei einem Mitglied des Netzwerks ist ausdrücklich erwünscht.</li> </ul> <p>Zum Abschluss des Treffens betonte Marco Minuz die Bedeutung der Unterstützung und Förderung von Jugendlichen. Diese seien auf einen stabilen und verlässlichen Rahmen angewiesen, um sich gesund entwickeln zu können. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass der Bezirk March den Stimmbürgern im Juni 2026 eine Vorlage zur Weiterentwicklung der Jugendförderung March vorlegt. Der Bezirksrat möchte u.a. das Kostendach erhöhen, um mit den aufgezeigten Entwicklungen und Herausforderungen Schritt halten zu können.</p> <p>Zudem erwähnte Marco Minuz, dass es sich für ihn möglicherweise um eines der letzten Netzwerktreffen in seiner bisherigen Funktion handeln könnte, da er für das Amt als Bezirksammann kandidiert. Im Falle einer Wahl würde er das Ressort Gesundheit und Soziales nicht weiterführen.</p> <p>Er dankte allen Anwesenden herzlich für ihren engagierten Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung in der Region March. Ein besonderer Dank galt der Stiftung Phönix Schwyz für die Gastfreundschaft. Anschliessend wurde der Apéro eröffnet.</p> |

Beilagen:

1. 2026.03.24 Netzwerktreffen PP GRM.pdf